

# Die Favoritenrolle sind beide los

**MERKUR CUP** Trotzdem haben Eching und Hallbergmoos im Bezirksfinale einiges vor

VON NICO BAUER

**Eching/Hallbergmoos** – Die Besten der Besten gehen auf Reisen. Dieses Wochenende ist der Landkreis Freising in den Bezirksfinals des Merkur CUP vertreten. Der TSV Eching spielt am Samstag in Farchant, der VfB Hallbergmoos am Sonntag in Murnau.

Bei den vier Bezirksfinals kämpfen jeweils acht Mannschaften um zwei Plätze für das große Finale der Top acht im Unterhachinger Sportpark. Eching hat mit dem SV Heimsstetten, dem ASV Dachau und Gastgeber TSV Farchant eine Hammergruppe erwischt. Sollte man als Erster oder Zweiter das Halbfinale erreichen, wartet dort ein Team aus dem Quartett ESV Penzberg, SV Fuchstal, SpVgg Altenerding und TSV Milbertshofen.

„Wir gehen mit einem positiven Gefühl in das Bezirksfinale“, sagt der Echinger Trainer Andreas Nachtmann, der bei dem Turnier nahe Garmisch-Partenkirchen die volle Kapelle dabei hat. Die Zebras treffen dabei gleich zum Auftakt um 10.30 Uhr auf Gastgeber TSV Farchant. Der Coach weiß um die schwierige Gruppe und sagt deshalb, „dass wir wahrscheinlich nicht der Topfavorit sind“. Dennoch sieht er sein Team gerüstet für die knackigen Aufgaben bei dem größten U11-Turnier der Welt. Nachtmann jedenfalls nimmt den Druck von seinen Schützlingen: „Die Jungs haben sich dieses Erlebnis hart erkämpft und verdient – und sollen das Turnier und die Stimmung einfach genießen.“

Den VfB Hallbergmoos führt die Reise am Sonntag auf die Anlage des TSV Murnau. Dort kämpfen ab 13 Uhr acht Mannschaften um zwei weitere Tickets für Unterhaching. Die Hallbergmooser spielen in der Vorrunde gegen den MSV Bajuwaren München, den Kirchheimer SC und den TSV München-Ost. Erreicht man den ersten oder zweiten Platz, heißt der Halbfinal-Gegner entweder TSV Gilching-Argelsried, TSV Murnau, SC Unterpfaffenhofen oder TSV Schongau.

Der Hallbergmooser Trainer Frank Pflugbeil freut sich auf neue, weitgehend unbekannte Konkurrenten. „Wir haben nichts zu verlieren“, sagt Pflugbeil. Ähnlich wie sein Echinger



„Nichts zu verlieren“ hat die Hallbergmooser E-Jugend laut ihrem Coach am Sonntag in Murnau. BAUER (2)



„Mit einem positiven Gefühl“ fährt Eching nach Farchant, wo der TSV heute um 10.30 Uhr das Bezirksfinale eröffnet.

**32.**

## Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Bayern Park**

**uhsport**

**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

**mercurcup.com**

Die Webseite rund um das Turnier

## Wissenswertes zum Merkur CUP

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur veranstaltet, vom BFV unterstützt und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, uhsport und Bayern-Park maßgeblich gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching unser Turnier. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALLROUND Autovermietung und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler für ihre Unterstützung.

Kollege will auch er, dass die Mannschaft das Erlebnis Bezirksfinale genießt. Die Hallbergmooser starten in Murnau aber sicher nicht chancenlos. Mit der Top-Offensive kann der VfB jeden Gegner in Probleme bringen. Im Kreisfinale hatten sich alle auf die Pflugbeil-Trup-



pe als Top-Favorit festgelegt – und den Rucksack schleppte man dort mit sich herum. Nun, im Bezirksfinale, ist der VfB diese Bürde los.

Übrigens: Extra für das Bezirksfinale war die Planung im prestigeträchtigen Sparkassen-Cup umgestellt worden. Der

VfB hätte am Sonntag in Moosburg sein Endspiel bestreiten sollen. Dieses ist allerdings verlegt worden und wurde quasi zur Generalprobe für den Merkur CUP. Der VfB gewann gegen Eichenfeld mit 8:3. Mit diesem Rückenwind geht es nun also nach Murnau.



## IHRE REDAKTION

Michael Leitner  
Tel. 081 61 / 1 86 34  
Bastian Amann  
Tel. 081 61 / 1 86 26  
sport@freisinger-tagblatt.de

## FUSSBALL

### SEF-Kantersieg in Aschheim

**Freising** – Das Wirrwarr in Sachen Einteilung und Spielplan ist aktuell noch groß in der Bezirksliga Nord (wir haben berichtet). Am Donnerstagabend trafen nun ausgerechnet zwei Teams aufeinander, die – wenn es blöd läuft – bereits in zwei Wochen im Ligaalltag wieder gegeneinander spielen könnten. Die Fußballer des SE Freising jedenfalls waren prächtig aufgelegt und in Torlaune: Sie gewannen beim FC Aschheim überraschend deutlich mit 8:1 (3:1). Trainer Mijo Stijepic wollte den Kantersieg jedoch nicht zu hoch hängen. Trotzdem fasste er zufrieden zusammen: „Wir waren schon sehr gut auf Spannung, wir waren deutlich überlegen.“

Entscheidend war jedenfalls, dass wieder zahlreiche Akteure Spielpraxis bekamen, sich beweisen und für einen Startelf-Einsatz zum Ligaauftakt empfehlen konnten. Dieses Mal begann mit Jakob Schmid der nächste Sommer-Neuzugang (vom FC Moosburg). Und Sturm-Koloss Marwane Gobitaka stand erneut an vorderster SEF-Front. Zumindest die erste Halbzeit gestaltete sich noch halbwegs offen. Zwar brachte Florian Huber die Gäste aus Lerchenfeld per Kopf nach einer Ecke in Führung (6.), doch dann egalisierte Aschheim durch Leon Hoffmann (12.). Der FCA war jüngst – noch in der Ost-Staffel – in der Aufstiegsrelegation gescheitert, musste dann aber einige Abgänge verkraften.

Freising war am Donnerstag allerdings nicht zu stoppen. Und so sorgten Florian Hölzl (15.) und Andreas Abstreiter (41.) noch vor der Pause für klare Verhältnisse. In Hälfte zwei erhöhten Paolo Just (54.), Felix Fischer (58.), Fabrizio Brandes (74.), Christian Schmuckermeier (75.) und erneut Huber (79.) auf 8:1.

## EISHOCKEY

### EVM: Saisonstart am 11. Oktober

**Moosburg** – Der Bayerische Eissportverband hat jetzt die Einteilung der Landesliga für die Eishockey-Saison 2026/27 bekannt gegeben. Demnach trifft der EV Moosburg in der Gruppe B auf den EHC Straubing, den EHC Bad Aibling, den TSV Trostberg, den ESV Waldkirchen, den ERSC Ottobrunn, den EV Pegnitz, den EHC Mitterteich, den ESC Hassfurt und den EHC Bayreuth. Erneut geht es für die Dreirosenstädter darum, einen Platz unter den ersten Acht zu belegen. Dieser berechtigt dann zur Teilnahme an den Playoffs. Ermittelt werden die Teilnehmer wieder in einer 1,5-fach-Runde, die am 11. Oktober beginnt. Jedes Team hat somit 27 Meisterschaftsspiele. Das Achtelfinale wird im Anschluss über Kreuz mit der Gruppe A ausgespielt. Nur noch um den Klassenerhalt geht es für die beiden Tabellenletzten jeder Gruppe.

# Ein „Extremreporter“ als Schirmherr

**SEMIQUARZ-CUP** Allershausen ist zwei Tage lang wieder Schauplatz eines großen Jugendfußball-Sommerturniers

**Allershausen** – Allershausen bereitet sich vor auf das heißeste Wochenende des Jahres. Das hängt allerdings nur bedingt mit dem Wetter zusammen. Über zwei Tage veranstaltet der TSV sein elftes Sommerturnier um den SemiQuarz-Cup. Erwartet werden 140 Mannschaften mit rund 1500 Jugendspielern – sowie gut 4000 Zuschauer.

Gespielt werden einzelne Wettbewerbe bei der B-Jugend (ein Turnier), der C-Jugend (ein Turnier), der D-Jugend (ein Turnier), der E-Jugend (drei Turniere), der F-Jugend (vier Turniere) sowie der Bambini (ein Turnier). Eingeladen sind dabei einerseits Nachbarvereine aus dem Ampertal, aber auch teils

namhafte Vereine aus dem Münchner, Augsburg oder Ingolstädter Umland. Schirmherr Harro Füllgrabe (bekannt als „Extremreporter“ der ProSieben-Sendung „Galileo“) ist auch persönlich beteiligt, weil sein

Sohn in einer der vielen Gastmannschaften kickt.

Im Rahmenprogramm der zwei Fußballtage tritt außerdem der Fußballjongleur Samuel Weller auf. Für die Kinder gibt es noch eine Schussge-

schwindigkeitsanlage und fröhliches Glasblasen bei Turniersponsor SemiQuarz. Zudem hat der TSV Allershausen ein umfangreiches Bewirtungsangebot für die Gäste. Länger als ein halbes Jahr im Voraus

wurden die Turniertage geplant. Und am Samstag und Sonntag weiß die Fußballabteilung, dass sie sich auf ihre rund 60 Helfer verlassen kann.

„Wir freuen uns auf rund 1500 Spieler. Und nach den Erfahrungen der letzten Turniere ist es etwa die dreifache Anzahl an Zuschauern“, sagt Daniel Baller vom Orga-Team des TSV Allershausen. Diese Massen teilen sich an beiden Tagen auf – auf die Turnier-Blöcke Vormittag und Nachmittag. Das Baseball-Kleinspielfeld dient dabei als großer Parkplatz. Beste Voraussetzungen also, das Allershausener Event des Jahres wieder geordnet über die Bühne zu bringen.

## Alle Turnier-Blöcke auf einen Blick

**Samstag, 11. Juli, ab 8.30 Uhr:** D-Junioren (u.a. TSV Allershausen, SV Hohenkammer, BC Attaching), E1-Junioren (u.a. TSV Allershausen), F3-Junioren (u.a. TSV Allershausen, SV Hörgerthausen, SV Hohenkammer, FC Moosburg, SE Freising).

**Samstag, 11. Juli, ab 14.30 Uhr:** B-Junioren (u.a. TSV Allershausen), E2-Junioren (u.a. TSV Allershausen, SE Freising, FCA Unterbruck, SV Vötting), F1-Junioren (u.a. TSV Allershausen, BC Attaching, SV Hörgerthausen, SV Kranzberg, SV Vötting).

**Sonntag, 12. Juli, ab 8.30 Uhr:** C-Junioren (u.a. TSV Allershausen, SpVgg Zolling, SG Mauern), E3-Junioren (u.a. TSV Allershausen, TSV Allershausen Mädels, FC Neufahrn, SV Dietersheim, TSV Au), F2-Junioren (u.a. TSV Allershausen, VfB Hallbergmoos, SE Freising, SpVgg Zolling, TSV Eching).

**Sonntag, 12. Juli, ab 14.30 Uhr:** F4-Junioren (u.a. TSV Allershausen, SV Hohenkammer), Bambini (u.a. TSV Allershausen, SV Hörgerthausen, TSV Nandlstadt, FC Moosburg).

**Mehr Infos** auf der Internetseite <https://semiquarzcup.jimdo.free.com>.